

## Universitätsmedizin Oldenburg Dirk Weyhe ist Professor für Viszeralchirurgie

**Oldenburg, 22. Juli 2019** Prof. Dr. Dirk Weyhe (53) bekleidet ab sofort die Professur für Viszeralchirurgie der Fakultät VI Medizin und Gesundheitswissenschaften der Universität Oldenburg. Weyhe ist seit 2007 Direktor der heutigen Universitätsklinik für Viszeralchirurgie im Pius-Hospital Oldenburg und hat die Professur seit 2013 verwaltet.

„Professor Weyhe vertritt sein Fachgebiet in Forschung und Lehre mit hervorragender Expertise und großem Engagement. So hat er in den vergangenen Jahren auch einen großen Beitrag geleistet zur Entwicklung des Modellstudiengangs Humanmedizin“, sagte Prof. Dr. Hans Gerd Nothwang, Dekan der Fakultät VI Medizin und Gesundheitswissenschaften.

Weyhe studierte Humanmedizin an der Ruhr-Universität Bochum, wo er 1998 auch promovierte und sich im Jahr 2008 habilitierte. Der Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie und spezielle Viszeralchirurgie mit den Zusatzqualifikationen operative Intensiv- und Rettungsmedizin, war von 2002 bis 2007 als Oberarzt am St. Josef-Hospital der Ruhr-Universität Bochum tätig. Ab 2005 leitete der Mediziner das dortige molekulare chirurgisch-experimentelle Labor für Genexpressionsanalytik, an dessen Aufbau er maßgeblich beteiligt war. Vor seinem Wechsel nach Oldenburg hatte er klinisch die Position des Geschäftsführenden Oberarztes am Pankreaszentrum des St. Josef-Hospitals der Ruhr-Universität Bochum inne.

Weyhes klinische Schwerpunkte liegen in der komplexen onkologischen Viszeralchirurgie, zu der die Operationen von Bauchspeicheldrüsen-, Speiseröhren-, Magen- und Darmkrebs gehören. Zu diesen Krankheitsbildern etablierte er am Pius-Hospital kontinuierlich zertifizierte Zentren der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG). Ebenso stellt die endokrine Chirurgie mit einem zertifizierten Zentrum einen wichtigen klinisch-wissenschaftlichen Schwerpunkt dar. Im Mittelpunkt von Weyhes Forschungskonzepten steht das Ziel, die Patientensicherheit durch das Optimieren der operativen Behandlungskette weiter zu verbessern. So setzt sich der Mediziner auch für das digitale Simulieren und Üben von Operationen ein. Die Entwicklung eines virtuellen Anatomieatlasprototypen für die chirurgische Aus- und Weiterbildung wurde kürzlich von der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCH) prämiert. Derzeit forscht Weyhe an der Entwicklung eines weiteren Prototyps zur Simulation realer Krankheitsbilder und deren operative Behandlung. In intensiver Zusammenarbeit mit der Versorgungsforschung der Medizinischen Fakultät entwickelt er zudem Analysetools für klinische Datenbanken. Diese sollen bei Krebserkrankungen helfen, Prognosefaktoren zu identifizieren. So sollen beispielsweise postoperative Stimm- und Spracheinschränkungen nach Schilddrüsenoperationen noch gründlicher erfasst und individuell therapiert werden können.

Weyhe ist Gutachter und assoziierter Editor für Fachzeitschriften und engagiert sich in nationalen und internationalen Leitlinienkommissionen. Zudem ist er Fachgutachter für Viszeralchirurgie der Landesärztekammer Niedersachsen und war beratendes Mitglied der Bundesärztekammer. Seit 2016 ist der Mediziner Präsidiumsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV).

„Ich gratuliere Herrn Professor Weyhe herzlich zu seiner Ernennung und bedanke mich für sein engagiertes und hoch anerkanntes universitätsmedizinisches und klinisches Wirken in Oldenburg“, so Elisabeth Sandbrink, Geschäftsführerin des Pius-Hospitals. „Wir freuen uns auf die weitere gemeinsame Zukunft mit Herrn Professor Weyhe.“

# PRESSEINFORMATION



*Prof. Dr. med. Dirk Weyhe, Direktor der Universitätsklinik für Viszeralchirurgie  
Foto: Lukas Lehmann*

Redaktionskontakt:  
Bertine Pienkos  
Abteilung für Marketingkommunikation  
0441 229-1054  
[bertine.pienkos@pius-hospital.de](mailto:bertine.pienkos@pius-hospital.de)